



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 &

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3. M 75 & bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Compt. zu entrichten.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 16.

Danzig, den 23. Februar.

1895.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Es ist die Verlegung einiger Termine zur Revision der Maaße, Gewichte und Waagen bei den Gewerbetreibenden im hiesigen Kreise durch den Uchmeister Feh hier selbst nothwendig geworden und werden diese Revisionen nunmehr folgendermaßen stattfinden:

1. Ziganenberg am 2. und 3. April,
2. Heiligenbrunn am 4. April,
3. Brentau am 5. April,
4. Emaus am 9. und 10. April,
5. Wonneberg am 11. April,
6. Odra am 18., 19. und 20. April,
7. Braust am 23. und 24. April,
8. Langenau am 25. April,
9. Böblau am 26. April,
10. Al. Böblau am 30. April,
11. Meisterswalde am 1. Mai,
12. Oliva am 7., 8., 9. und 10. Mai cr.

Danzig, den 14. Februar 1895.

Der Landrath.

2. Im Auftrage der Königl. Regierung hieselbst fordere ich die Ortsvorstände der Ortschaften Gr. Böllau, Gut Czerniau, Dorf Czerniau, Saslozin, Gluckau, Bissau, Schäferel, Kotojken, Smengorschin, Vangenu, Vagschau, Veesen, Löblau, Meisterswalde, Rentau, Hoch-Kelpin, Pieglendorf, Müggau, Ziganenberg, Ramkau, Capeln, Rosenberg, Saspe und Bissen hierdurch auf, mir folgende Angaben binnen 3 Tagen einzureichen:

1. Flächengröße der Ortschaft,
2. Betrag der Grundsteuer,
3. " der Gebäudesteuer,
4. " der Einkommensteuer,
5. " der Gemeindesteuer,
6. " der Gewerbesteuer,
7. " der Schulleistungen, baar und in Naturalien.

Ich ersuche um pünktliche Einhaltung des Termins, weil die Königl. Regierung meinen Bericht schon in 8 Tagen erfordert hat.

Danzig, den 20. Februar 1895.

Der Landrath.

3. Der Herr Ober-Präsident hat genehmigt, daß von dem Vorstand der Trinker-Heil-Anstalt zu Sagorsch eine Hauskollekte behufs der Ansammlung von Mitteln zur weiteren Unterhaltung der Anstalt in der Provinz Westpreußen durch polizeilich legitimirte Erheber abgehalten wird, und zwar soll diese Hauskollekte im hiesigen Kreise während der Monate Juli, August und September d. Js. stattfinden.

Die Orts-Vorstände und die Orts-Polizeibehörden ersuche ich, dafür zu sorgen, daß dieser Kollekte kein Hinderniß entgegengestellt wird.

Danzig, den 15. Februar 1895.

Der Landrath.

4. Behufs Neuwahl der 3 Kassenmitglieder und deren Stellvertreter für den hiesigen Kreis bei der Schullehrer-Wittwen- und Waisenklasse des Regierungsbezirks Danzig auf 3 Jahre vom 1. April 1895 ab habe ich einen Termin auf:

Mittwoch, den 27. März d. J., vormittags 10 Uhr,

in meinem Bureau hieselbst, Sandgrube 24 I, anberaumt.

Sämmtliche ordentliche und außerordentliche Mitglieder der Schullehrer-Wittwen- und Waisenklasse im Kreise Danziger Höhe lade ich zu diesem Termine hierdurch unter der Verwarnung vor, daß von dem Ausbleibenden angenommen werden wird, er verzichte für dieses Mal auf sein Wahlrecht, und daß die Wahl überhaupt nur dann stattfinden wird, wenn mindestens 10 Mitglieder anwesend sind, bei geringerer Theilnehmung aber die Kassenmitglieder und deren Stellvertreter von mir selbst werden ernannt werden.

Die Ortsbehörden des Kreises beauftrage ich, diese Bekanntmachung sofort allen in ihrer Ortschaft wohnenden angestellten oder pensionirten Lehrern zur Kenntnisknahme vorzulegen.

Danzig, den 14. Februar 1895.

Der Landrath.

5. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, mir binnen 14 Tagen eine Nachweisung über die im Amtsbezirk während der Monate Dezember 1894, Januar und Februar d. J. vorgekommenen Zu- und Abgänge bei der Arbeiterbevölkerung nach dem untenstehenden Schema einzureichen oder Vorfatanzeige zu erstatten.

Laufende Nummer.	A. Abgang einheitlicher Arbeiter									
	a.			Summa	b.			Summa	Summa- rum des Ab- ganges	
	durch Sachfängerei aus				durch Auswanderung aus					des
	Land- wirth- schaft.	In- dustrie.	Berg- werken.	a. des Abganges	Land- wirth- schaft.	In- dustrie.	Berg- werken.	b. des Abganges		
m. w.										m. w.

B. Zugang ausländischer Arbeiter

a. aus Rußland.			Summa	b. aus Oesterreich.			Summa	Summa- rum des Ab- ganges.	Bemer- kungen.
Land- wirth- schaft.	In- dustrie.	Berg- werken.		a des Zu- ganges.	Land- wirth- schaft.	In- dustrie.			
			m. w.				m. w.		

Danzig, den 20. Februar 1895.

Der Landrath.

6. Der Herr Minister des Innern hat dem Vorstand der evangelischen Missionsgesellschaft für Deutsch-Ost-Afrika zu Bielefeld die Erlaubniß erteilt, zum Besten der Krankenpflege in Deutsch-Ost-Afrika eine öffentliche Auspielung von Kunstgegenständen zu veranstalten und die dazu auszugebenden 15000 Loose zu je 50 J. im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Danzig, den 19. Februar 1895.

Der Landrath.

7. Der Kreis- und Departements-Thierarzt Preusse hierselbst ist aus Berlin zurückgekehrt und hat seine Dienstgeschäfte wieder übernommen.

Danzig, den 21. Februar 1895.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

8. Gemäß § 8 des Statuts für das Gewerbegericht des Kreises Danziger Höhe läuft die dreijährige Wahlperiode der im Jahre 1892 gewählten 6 Beisitzer des Gewerbegerichts Ende März d. J. ab und muß daher mit der Neuwahl der 6 Beisitzer für die Wahlperiode vom 1. April 1895 bis Ende März 1898 vorgegangen werden.

Die Wahl der Beisitzer, von denen die eine Hälfte von den Arbeitgebern und die andere Hälfte von den Arbeitnehmern zu wählen ist, ist unmittelbar und geheim; dieselbe findet am **Mittwoch, den 13. März d. J., Vormittags von 8 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr,** im Sitzungsale des Kreishauses hierselbst, Sandgrube No. 24 eine Treppe, unter Leitung des von dem Kreis-Ausschusse ernannten Wahlausschusses, dessen Mitgliederzahl von dem Gewerbegerichte bestimmt worden ist, statt.

Wählbar zum Mitgliede des Gewerbegerichts sind nur solche Personen, welche das 30. Lebensjahr vollendet, in dem der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder ihre Familien Armenunterstützungen aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder die empfangene Armenunterstützung erstattet haben und im Kreise Danziger Höhe seit mindestens zwei Jahren wohnen oder beschäftigt sind.

Nicht wählbar sind solche Personen, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zum Mitgliede eines Gewerbegerichts nicht geeignet, und Personen, die zum Amte eines Schöffen (§§ 31 und 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes) unfähig sind.

Zur Theilnahme an den Wahlen sind nur berechtigt:

- a. solche Arbeitgeber, welche das 25. Lebensjahr vollendet und seit mindestens einem Jahre im Kreise Danziger Höhe Wohnung oder eine gewerbliche Niederlassung haben,
- b. solche Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet und im Kreise Danziger Höhe seit mindestens einem Jahre beschäftigt sind oder, falls sie außerhalb des Kreises in Arbeit stehen, wohnen.

Personen, welche zum Amte eines Schöffen unfähig sind, sind nicht wahlberechtigt.

Ebenso sind Mitglieder einer Innung, für welche ein Schiedsgericht in Gemäßheit der §§ 97a und 100d der Gewerbeordnung errichtet ist, und deren Arbeiter weder wählbar noch wahlberechtigt.

Das Reich, der Staat, die Gemeinden und sonstige öffentliche Verbände, sowie juristische Personen, können ihr Stimmrecht durch ihre gesetzlichen Vertreter ausüben.

Den Arbeitgebern stehen im Sinne der §§ 8 und 9 des gedachten Statuts die mit der Leitung eines Gewerbebetriebes oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbstständigen Gewerbetreibenden gleich, sofern ihr Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt zweitausend Mark übersteigt.

Die durch § 1 Abs. 1 Ziffer II des Statuts der Zuständigkeit des Gewerbegerichts unterstellten Hausgewerbetreibenden, sind als Arbeiter wahlberechtigt und wählbar.

Zum Zwecke der Wahlen sind von dem Gewerbegericht Listen für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer angelegt und den Herren Amtsvorstehern zugesandt. In diese Listen werden alle diejenigen Wähler eingetragen, deren Stimmberechtigung unter Beifügung der erforderlichen Bescheinigungen innerhalb 2 Wochen vom Tage des Erscheinens des Kreisblattes, in welchem diese Bekanntmachung erstmalig abgedruckt ist, an gerechnet, bei den Herren Amtsvorstehern mündlich oder schriftlich angemeldet ist. Bei unterlassener rechtzeitiger Anmeldung ruht das Stimmrecht.

Zum Ausweise über ihre Wahlberechtigung genügt für die Arbeitgeber die Bescheinigung über die nach § 14 der Gewerbeordnung erfolgte Anmeldung des Gewerbebetriebes, sowie die letzte Quittung über Zahlung der Gewerbesteuer, für die Arbeiter ein Zeugniß ihres Arbeitgebers oder der Polizeibehörde, durch welches bestätigt wird, daß der Arbeiter seit mindestens einem Jahre innerhalb des Kreises Danziger Höhe in Arbeit steht oder wohnt. Formulare zu diesen Zeugnissen sind den Herren Amtsvorstehern übersandt worden und können bei denselben in Empfang genommen werden.

Die vorstehend bezeichneten Ausweise sind auch bei der Wahl dem Wahlvorstande auf Erfordern vorzulegen.

Danzig, den 15. Februar 1895.

Der Vorsitzende des Gewerbe-Gerichts für den Kreis Danziger Höhe.

9. Zum Verkauf des pro 1895/96 aus den Kasernements pp. in Danzig, Langfuhr und Neufahrwasser pp. zur Ausschüttung gelangenden alten Lagerstrohes ist
auf Freitag, den 8 März er, Vormittags 11 Uhr,
Termin im Geschäftszimmer der Garnison-Verwaltung Danzig — Heil. Geistgasse 108 II —
woselbst auch die Bedingungen ausliegen, anberaunt.

Nichtamtlicher Theil.



Caution



10. in Baar oder Werthpapieren in jeder Höhe ohne Bürgschaft durch die
Beamten-Cautions Darleih-Casse Zweig-Niederlassung Mannheim.
Bureau ab 1. April Berlin NW., Dorotheenstr. 46.

11. Ein Lehrling kann sich melden bei H. Pauls, Stellmachermeister, Kneipab 3.

12.  **Chili-Salpeter,** 

Thomasmehl, Rainit u. s. w. empfiehlt billigt Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

13. Ein Paar elegante Halbspaziergeschirre — komplett — halblederne Arbeitsgeschirre, Arbeits- sowie Artillerie-Bocksättel, ganz druckfrei, praktischer wie jeder andere Arbeitsattel, sind billig zu verkaufen Langgarten 8.

Auction zu Landau.

14.

Freitag, den 8. März 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage der Frau Wittwe **Emert** wegen Todesfalls und Aufgabe der Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen: 3 Pferde, darunter 1 tragende Stute und 1 zweijähr. Jährling, 8 Kühe, theils hochtragend, theils frischemilchend, 1 Kuhhockling, 8 Schweine, darunter 1 tragende Sau, 6 Bienenstöcke, 1 Erntewagen mit Zubehör, 2 zweirädr. Wagen, 1 Kasten Schlitten, 1 eij. Pflug, 2 Eggen, 1 Reinigungsmaschine, 1 Häckselmaschine mit hölz. Roßwerk, 1 Kartoffelpflug, 1 Decimalwaage und Gewichte, 1 Mangel, 1 Hobelbank, 1 Schleifstein, 2 Paar leberne Geschirre mit Zubehör, 1 Satz Gefindebetten, 1 Kuhfuß, $\frac{1}{2}$ Scheffelmaaß, div. Siebe, Leitern, Ketten, Forken, Spaten, Tauwerk, Fischneze, ca. 50 Str. gutes Vorheu, 1 Haufen Grummet, 1 Quantum Haferstroh, sowie Haus- und Küchengeräth zc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

Auction zu Zugdamersfeld.

15. Dienstag, den 5. März 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Pächters Herrn **H. Gottke** wegen Aufgabe der Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:

5 Pferde, darunter 1 tragd. Stute und 1 dreijähr. Jährling, 8 Kühe, theils hochtragd., theils frischem., 3 Kuh- und 1 Bullhockling, 5 Schweine, 1 gr. Arbeits- und 2 Kastenwagen, 1 Dreschmaschine mit Roßwerk, 1 Häcksel- und 1 Reinigungsmaschine, 1 Gespann leberne Geschirre mit Zubehör, 1 Paar Ernteleitern, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Kartoffelpflug, 1 Rübenreiniger, 2 Siebe, 1 Rübenschneider, 1 Dungstarren, 1 Mangel, 1 Drehbutterfaß, 2 Bienenstöcke, 1 birk. Kleiderspind, 1 Himmelbettaestel, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, diverse Stühle, Tische, Bänke, Eimer, Federn, Forken, Bräden, 3 Haufen Heu, einiae Schock Roggenricht- und mehrere Schock Hafer- und Gerstenstroh zc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

16. Die Beleidigung, welche ich dem Lehrer Herrn **Hewell** hierselbst am 26. Januar cr. zugefügt habe, nehme ich hierdurch abtittend mit der Erklärung zurück, daß ich mich an dem gedachten Tage ungebührlich betragen und die in Rede stehende Beleidigung ohne Grund ausgesprochen habe.

Zetau, den 18. Februar 1895.

Albert Kernspecht, Eigenthümer.

17. Mauersteine bester Qualität, ebenso Dachpfannen und Drainröhren hat noch abzugeben die Ziegelei Goschin bei Straßwin.

18. In der am 7. März cr. in Kriesstohl stattfindenden Auction kommen zum Mitverkauf:
6 Pferde, 2 Kühe und 8 Brühlunge.

F. K l a u, Auctionator,

Auction zu Gottswalde—Kosenu.

19. Dienstag, den 26. Februar 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Pächters Herrn W. Scheel wegen Aufgabe dieser Wirthschaft und Abzugs an den Meistbietenden verkaufen:

4 Pferde, 1 zweijähr. Fähring, 7 Kühe, 1 hochtragende Stürke, 1 Bull- und 2 Kuh-
hocklinge, 4 Hosschweine, darunter 2 tragende Säue, 1 Eber, 4 Brühlinge, 10 Hühner,
1 Kastenwagen mit Sitz und Tambour, 2 Arbeitswagen mit Zubehör, 1 Spazier-
und 1 Arbeitsschlitten, 2 Pflüge, 3 Eagen, 1 Karrhofen, 1 Krümmer, 1 Häcksel- und
Reinigungsmaschine, 1 Rübensneider, 1 Dungkarren, 1 Schleife, 1 Paar lederne und
1 Spann halblederne Geschirre mit Zubehör, 1 Arbeitsattel, diverse Harken,
Senfen, Siebe, Dreschflegel, Forken, Spaten, Bracken, Schwengel, Ketten, Leitern,
Schlagbäume, Bretter, Milcheimer, Federn, Bütten, Tonnen, Milchschüsseln, 1 Futter-
kasten, 1 Hosshund mit Bude, 1 Drehbutterfaß, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 eich. Kiste,
1 Wanduhr, 1 Milchspind, altes Eisen, sowie Haus- und Küchengeräth. Ferner:
1 Quantum gut gewonnenes Kuh- und Pferdevorheu, 1 Quantum Häcksel, mehrere
Haufen Weizenmaschinenstroh, 1 Haufen Dung und 1 Schweinestall zum Abbruch zc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir
bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u , Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

Grosse Auction

Sonnabend, den 23. u. Montag, den 25. Februar cr.
von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr.

20. Im Auftrage der Eiben des verstorbenen Kaufmanns L. Blumenthal, 2. Damm 7 u. 8
werde ich das Waarenlager, bestehend aus:

160 Dgd. feinen weichen und steifen Herren-Filzhüten, 40 Dgd. Lufah-Helmen,
25 Dgd. einfachen und 30 Dgd. hochfeinen Knabenmützen, 125 Dgd. Herrenmützen,
150 Dgd. 4fach reinleinenen Kragen und Chemisets, 30 Dgd. gestickten Oberhemden,
20 Dgd. Sporthemden, 100 Dgd. Cravatten, 100 Dgd. Spazierstöcken, 80 Dgd.
Stoffhandschuhen, Glaskasten, Glaskränken, Ledentischen, Repositorien und Lampen

à tout prix gegen Baarzahlung versteigern.

F. Stegmann, Auctionator.

Wiederverkäufer mache besonders darauf aufmerksam.

21. Eine Anzahl vorzüglicher Milchkühe, theils frischmilchend, stehen zum Verkauf.
Steinmig, Groß Böllau.

22. Ein Willens mein Grundstück in Gotteswalde, 3 Hufen kadm. groß zu verkaufen.
Mollau, Wittwe.

Auction zu Ohrafeld.

23. Montag, den 25. Februar 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage der Fleischermeisterwitwe Frau **Sehardt** wegen Aufgabe der Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:

1 Spazierwagen, 1 Kastenwagen mit Viehgestell und Ernteleitern, 1 Wasserkrümen auf Rädern, 1 zweirädrigen Handwagen, 1 fast neue Häckselmaschine, 1 fast neue Fleischschneidemaschine (Wolf), 1 Dungkarren, 2 Pferdegeschirre, 1 Wiegemesser und Block, 1 Wurfspitze, 1 Viehwinde, mehrere Böcke und Tauen, 1 Gräbenpresse, diverse Schlachtutensilien, mehrere Sägen, 1 Futterkasten, 1 lange Kuhrippe, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Doppel-Jagdgewehr, 1 Hofhund, 2 Buren, 1 Partie altes Eisen, Wütten, Fässer, Eimer, Bettgestelle, Tische, Schragen, Ketten, 1 Partie eichene Sägespähne, sowie einige Fuhrn Vorheu und Grummet zc.

Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

Auction mit gutem Mobiliar, Danzig, Krebsmarkt 9.

24. Montag, den 25. Februar, von 10 Uhr ab, versteigere ich in meinem Amtszimmer aus Konkursmassen folgende Sachen, als: 6 Duzend Schlaf- und Berdedecken, 4 nußbaum Bettgestelle Springsfederboden, 1 Schlaf-Sopha mit Bettkasten, 1 mah. Plüschgarnitur, Sopha, 2 Fauteuils, 1 Parade-Bettgestell mit Springsfederboden und Keilkissen, 2 Koffhaar-Auflege-Matrasen, 1 nußb. Diplomaten-Herren-Schreibtisch, 2 Plüsch-Sophas, 1 nußb. Sophatisch mit Kreuzfuß, 2 Säulen, 4 Bauerntische, 4 Insektische, 6 nußbaum. Vertikows, 6 Plüsch-Garnituren, Sopha, 2 Fauteuils, 8 nußb. Kleiderschränke, zerlegbar, 2 nußb. Trumeauxspiegel mit Stufen, 2 feine große Beuten, Kupferblech, 35 Bettgestelle mit Matrasen, 1 Klavierstuhl, 2 nußb. Spiegelspinde, 2 do. Speise-Ausziehtische, 4 Kleiderständer, 1 Nips-Garnitur, Sopha, 2 Fauteuils, 2 Paneelbretter, 2 Nachttische mit Platten, 1 Plüsch-Sopha in nußb. Gestell, 36 do. Stühle mit Rohrlebhne, 2 Schirmständer, 2 Pfeilerspiegel mit Consolen, 1 Ruhebett, 1 Schlaffopha, 2 Regulatoren, 4 Sophatische, 3 Sophaspiegel, 12 feine Glasbilder, 2 große Teppiche, 2 Waschtische mit Marmorplatten, 1 Schachspieltisch, 3 Bücher-Regalen, 1 Luther-Stuhl, ferner: 2 Zimmer Möbel, gebrauchte, 1 feine mah. große Toilette, 1 Delgemälde, 1 mah. Damen-Schreibtisch, 1 großer mah. Herren-Schreibtisch, 1 mah. Vertikow, 1 birkl. Kleiderschrank, 1 birkl. Wäscheschrank, 1 birkl. Kommode, 1 Bettstirn mit grünen Gardinen, 1 Chlinderbureau, 1 Fenstertritt, 12 mah. Stühle, 1 Waschtisch mit Zinleinsatz, 1 birkl. Vertikow, 2 birkl. Bettgestelle mit Matrasen, 1 mah. Kleiderschrank, zerlegbar, 1 Küchenglaskabine, 4 Satz Betten, viele Nippesachen, 1 Herren-Uhr, 1 Häckselmaschine u. div. Andere. Diese Möbel sind passend zur Aussteuer. Die Versteigerung kann am Auctionstage von 9 Uhr ab erfolgen und findet die Auction bestimmt statt.

NB. Die gekauften Möbel können stehen bleiben.

Eduard Glazeski, Auctions-Commissarius und Taxator,
Danzig, Bureau: Hälergasse 11.

Redakteur: Heinrich Schauroth Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wödel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Sopengasse 8.